



PRESSEMITTEILUNG

03.05.2018

DIE STADTENTWICKLER ZUM TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG 2018: WIR GESTALTEN ZUKUNFT IN STADT UND LAND

Rund 150 Aktionen und Veranstaltungen zum Tag der Städtebauförderung 2018 werden von den Mitgliedsunternehmen des Verbandes DIE STADTENTWICKLER.BUNDESVERBAND am 5. Mai 2018 bundesweit unterstützt. Die Stadtentwickler sind als Dienstleister seit Jahrzehnten starke Partner der Kommunen bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer stadtentwicklungspolitischen Ziele in Stadt und Land.

DIE STADTENTWICKLER engagieren sich beim Tag der Städtebauförderung 2018 bundesweit erneut als größte Gruppe der kommunalen Dienstleister für die Sichtbarmachung der Erfolge der Städtebauförderung. „Denn der Tag der Städtebauförderung bietet eine hervorragende Gelegenheit, Bürgern und Politik den fundamentalen Beitrag der Gemeinschaftsaufgabe Städtebauförderung für die Lebensqualität in unseren Städten aufzuzeigen. Interesse, Identifikation und Investitionsbereitschaft der Bewohner steigen dort spürbar, wo die Bürgerschaft in den offenen Dialog zur Stadt- und Quartiersentwicklung einbezogen wird, wo Menschen ihre Interessen formulieren und deren Umsetzung erleben können“, erklärt Eckhard Horwedel, Sprecher des Vorstands. Die Mitgliedsunternehmen der STADTENTWICKLER unterstützen die Kommunen seit vielen Jahrzehnten dabei, diese Prozesse aktiv und zielgerichtet zu gestalten und schaffen damit einen Mehrwert – gestalterisch, funktional, sozial und wirtschaftlich - für die Zukunft unserer Städte und Gemeinden. Sie garantieren eine hohe Dienstleistungsqualität mit 1.000 kompetenten erfahrenen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die aktuell in 1.900 Kommunen tätig sind.

Die Programme der Städtebauförderung ermöglichen es den Städten und Gemeinden, Lösungen für aktuelle Herausforderungen wie z.B. die Baulandmobilisierung, die klimagerechte Stadtentwicklung oder den Umgang mit den Funktionsverlusten in Stadtkernen und im ländlichen Raum zu entwickeln. „Die Städtebauförderung ermöglicht es, gleichwertige Angebote für alle zu schaffen und die Verflechtungszonen zwischen Ballungsräumen und Umland als Wohnstandort wieder attraktiver zu gestalten. Damit leistet die Städtebauförderung einen wichtigen Beitrag zur Wohnraumversorgung“, ergänzt Jürgen Katz, stellvertretender Sprecher des Vorstands. „Die Städtebauförderung ist seit je her ein Programm für Stadt und Land und damit für die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse.“

Verbändebündnis zur Bedeutung der Städtebauförderung

In einem breiten Bündnis positionieren sich die Fach- und Branchenverbände der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, der Stadtentwicklung und Architektur zur Bedeutung der Städtebauförderung als



Instrument einer nachhaltigen Stadtentwicklung, die einen bedeutsamen Beitrag zur Entwicklung zukunftsfähiger und attraktiver Städte als Wohn-, Lebens-, Wirtschafts- und Kulturstandorte leistet und damit die Lebensqualität der Menschen verbessert. Die Verbände setzen sich gemeinsam dafür ein, dass die Städtebauförderung auch in den Folgejahren mindestens auf dem Niveau von 790 Millionen Euro ausgestattet bleiben sollte, die im aktuellen Haushaltsentwurf 2018 vorgesehen sind.

Mit integrierten Stadt- und Quartierskonzepten gelingt es Kommunen, in urbanen und ländlichen Räumen auf die unterschiedlichen Herausforderungen mit der nötigen Flexibilität zu reagieren. In diesem Sinne stehen die STADTENTWICKLER den Kommunen seit Jahrzehnten beratend, unterstützend und als verlässliche Treuhänder zur Seite. Sie bringen die stadtentwicklungspolitischen Ziele von Bund, Ländern und Kommunen als Umsetzer vor Ort auf die Straße.

Städtebauförderung auch für Zukunftsaufgaben nutzen

Die Städtebauförderung sollte als Daueraufgabe weiterentwickelt, gestärkt und auch auf Zukunftsaufgaben ausgerichtet werden. Die Herausforderungen der Stadtentwicklung werden komplexer und die Aufgaben der Städte und Gemeinden unterliegen einem steten Wandel. Neben den klassischen Aufgaben der Instandsetzung und Erneuerung der städtischen Infrastrukturen und des Stadtumbaus spielen die energetische Stadtsanierung, die Gestaltung des Klimawandels, die Bewältigung von sozialer Spaltung, des demografischen Wandels und der Integration eine zunehmende Rolle. Darüber hinaus sollte die Städtebauförderung auch präventiv und vorausschauend für Zukunftsaufgaben genutzt werden. Die Städtebauförderung ist schon immer ein lernendes Programm und sollte auch künftig an sich verändernde Rahmenbedingungen und Aufgabenstellungen angepasst werden. Hierfür sollten im Rahmen der Städtebauförderung verstärkt Modellvorhaben genutzt werden. Hier gilt es mögliche Themen bei Infrastrukturausbau und -anpassung und der gemeinwohlorientierte Digitalisierung aufzugreifen sowie innovative Lösungsansätze der städtebaulichen Erneuerung zu erproben.

DIE STADTENTWICKLER

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sanierungsträger (ADS) und der Bundesvereinigung der Landes- und Stadtentwicklungsgesellschaften e.V. (BVLEG) haben sich am 08.12.2017 in dem neuen Verband DIE STADTENTWICKLER.BUNDESVERBAND zusammengeschlossen, um die Interessen ihrer Mitglieder zu bündeln und gestärkt vertreten zu können.

Kontakt:

DIE STADTENTWICKLER.BUNDESVERBAND

Anna Stratmann

Geschäftsführerin

Littenstraße 10

10179 Berlin

Tel. 030.755 488 920

Mail anna.stratmann@die-stadtentwickler.info